

# Botschaft aus der Zeitkapsel

## Spannender Moment bei Sanierung des Dachstuhl der Ursulinenkirche

**Straubing.** (mon) Der Turm der Ursulinenkirche ist zurzeit unter einem Gerüst verborgen. Seit ein- und einhalb Jahren wird der Dachstuhl saniert. Den Turm krönt eine Kugel mit Kreuz, die im Zuge des Projekts saniert und wieder vergoldet wird. Für einen spannenden Moment sorgte gestern die Öffnung einer Zeitkapsel, die sich in der Kugel befunden hat.

Spenglermeister Stefan Baumgartner hat die Kapsel, ein Kupferbehältnis, im Beisein von Oberin Schwester Judith Reis und Stadtarchivarin Dr. Dorit-Maria Krenn geöffnet. Seine Prognose über den Inhalt hat sich bewahrheitet: Es war eine Reliquie in einem silbernen schimmernden Döschen dabei, ein Stückchen Holz vom Sarg des seliggesprochenen Jesuitenpaters Rupert Mayer. Außerdem die ganze Palette früherer DM-Münzen und drei Briefumschläge mit handgeschriebenen Urkunden von 1949 und 1964



Der eingerüstete Turm der Ursulinenkirche. Aus der Kugel mit dem Turmkreuz stammt die Zeitkapsel, die jetzt geöffnet wurde. Foto: Monika Schneider-Stranginger

sowie eine maschinengetippte Abschrift von 1848, alles Jahre, in denen Renovierungen der Kirche stattgefunden haben. Verewigt wurden dort die jeweils beteiligten

Handwerksbetriebe, Nachrichten aus dem Kloster und sogar die Baukosten. 1949 waren es rund 2 200 Euro, kein Vergleich zum heutigen Millionenprojekt. ▶ Seite 22